

Hierzu fir 5 gross vnd claine Holz zur Hof-  
march Afeckhing bezalt  
2 fl.

Vmb Peitriemb vnd –streng zur Statmill  
50 kr.

Wegen der strafenden Kriegsvölckher ist vf  
2 vnderschiedlichmal die Thonaumill 6 Täg  
mit zween *Muesquetierer verhalnaquartirt* [sic]<sup>195</sup>  
vnd denselben in Trunckh verraicht worden  
2 fl.

Alß auch volgents vnderm Hauptmarch<sup>196</sup>  
dem kayserlichen Obristenwachtmaister *Conzaga*<sup>197</sup>

*Huius* fl. 10 kr. 54

[fol. 138v]

dise Muhl zum *Quartier assignirt*<sup>198</sup> worden  
vnd alda etlich Tag verbliben, ist demselbn  
zu Erhaltung gueten Willns  $\frac{1}{8}$  Pier vom Ambt  
ausgefolgt, trifft  
1 fl. 48 kr.<sup>199</sup>

Den 4. May dem Schopper von Stausackher  
von der Zilln bei der Thonaumill zuerschoppen  
N<sup>o</sup>. 33 vnd zebessern bezalt  
1 fl. 20 kr.

Den 9. *huius* dem Zimaister [sic] Georgen Higler  
6 Taglohn vnd sein Geselln 18 Taglöhn,  
vmb willen sie nach dem Abzug vnd Voryber  
Marsch der kayserlichen Völckher die *ruinirte*  
Thonaumill wider *reparirt* vnd den Pau-  
stadl verwahrt, geraicht  
7 fl. 24 kr.

<sup>195</sup> Die exakte Bedeutung konnte nicht herausgefunden werden, es ging aber offenbar um eine ständige Bewachung der Mühle.

<sup>196</sup> = Hauptmarsch.

<sup>197</sup> Es dürfte sich um Hannibal, Fürst von Gonzaga, Marchese di Mantua handeln. Er stammte aus der Linie Sabioneta und Bozzolo. Der 1602 geborene trat in kaiserliche Dienste und befehligte schon 1634 als Oberst ein Regiment. 1660 wurde er Feldmarschall, 1666 Präsident des Hofkriegsrates. ADB, Bd. 9, S. 368.

<sup>198</sup> D.h. angewiesen.

<sup>199</sup> D.h. der Preis für ein Ganzes Viertfaß Bier wurde hier mit 7 fl. 12 kr. veranschlagt, obwohl der Preis das ganze Rechnungsjahr über 6 fl. bzw. 7 fl. (incl. Aufschlag) betragen hatte. Das hier angegebene Achtelfaß war oben bei der Materialrechnung nicht aufgeführt worden, wird also als verkauft verbucht, Käufer war buchhalterisch gesehen das Weisse Brauhaus selbst.